

An den  
Vorsitzenden / die Vorsitzende des Integrationsrates

An die  
Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	19.09.2011

### Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung

Herr Stadtdirektor Kahlen hatte freundlicherweise im April 2009 persönlich im Integrationsrat ausführlich zu den interkulturellen Aktivitäten der Stadtverwaltung referiert.

Berichtet wurde über den aktuellen Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund innerhalb der Stadtverwaltung, den Anstieg der Zahl der Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Ausbildungsverhältnis bei der Stadt Köln, verschiedene Qualifizierungsprojekte, die Fortbildungsangebote zur Thematik ‚Interkulturelle Kompetenz‘ für städtische Bedienstete, sowie die Bemühungen einer Nutzung der innerhalb der Stadtverwaltung vorhandenen sprachlichen Kompetenzen.

Es wird jetzt der aktuelle Stand der Interkulturellen Aktivitäten nachgefragt.

- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund sind bei der Stadtverwaltung aktuell beschäftigt? Aus welchen Herkunftsländern stammen sie?
- Werden die vorhandenen sprachlichen Fähigkeiten der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund als zusätzliche Kompetenzen innerhalb der Stadtverwaltung genutzt?
- Welche muttersprachlichen Kompetenzen liegen bei den Erzieherinnen und Erziehern in den städtischen Kindertagesstätten vor?
- Wie hoch ist die aktuelle Zahl der städtischen Auszubildenden mit Migrationshintergrund?
- Ist seitens der Stadtspitze an eine Ausweitung und stärkere Bewerbung der Schulungen / Fortbildungen aller städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich einer Stärkung der interkulturellen Kompetenzen gedacht?  
Ist hier eine Anlehnung an die Vorgehensweisen und Methoden zur Vermittlung von Gender-Aspekten und Gender-Kompetenzen an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich?
- Der Integrationsrat hat in Kooperation mit dem Interkulturellen Referat die Broschüre ‚Köln 100% - kulturelle Vielfalt einer Stadt‘ herausgegeben und unter anderem auch innerhalb der Stadtverwaltung verteilen lassen.  
Ist eine spezielle Schulung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Kernaussagen dieser Broschüre denkbar?

Die Mitglieder des Integrationsrates würden sich natürlich außerordentlich freuen, wenn Herr Stadtdirektor Kahlen in Fortführung seines Vortrages aus dem April 2009 zum aktuellen Sachstand bzw. zu den gestellten Anfragen persönlich berichten würde.

Mit freundlichen Grüßen  
Tayfun Kelttek